

SÜDKURIER

Villingen-Schwenningen

Gewinner für die Moschee-Führung

08.01.2013



Der SÜDKURIER öffnet Türen: Teilnehmerplätze der Besichtigung des muslimischen Gotteshauses in Villingen ausgelost

Zahlreiche Anrufer aus dem gesamten Schwarzwald-Baar-Kreis haben ihr Glück versucht – diese Gewinner wurden nun ausgelost und dürfen an der Aktion „SÜDKURIER öffnet Türen“ in der neuen Moschee in Villingen teilnehmen. Die etwa einstündige Führung findet am Mittwoch, 9. Januar, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr direkt vor der Moschee in der Güterbahnhofstraße 6 in Villingen.

Und das sind die Gewinner: Petra Prestele, Villingen; Regina Laun, Villingen; Horst Nolte, Villingen; Beate Müller, Donaueschingen; Gabi Uttenweiler, Königsfeld; André Arnolin, Villingen; Marlies Fleig, Niedereschach; Gerlinde Martin, Furtwangen; Walter Polaczek, Bad Dür rheim; Rolf Schwarz, Villingen, Jürgen Albicker, Hüfingen.

Kostenlose Parkplätze gibt es in der Güterbahnhofstraße in Villingen. Jeder Gewinner darf noch eine Person mitbringen. Die Führung wird ungefähr eine Stunde dauern – je nachdem, wie viele Fragen die SÜDKURIER-Leser an Sadik Deniz haben.

Deniz ist Sprecher und Vorsitzender der Ditib-Gemeinde, die 1975 in Villingen gegründet wurde und die die Moschee baut. Noch ist die türkisch-islamische Gemeinde am Kaiserring 6 untergebracht. Die Räumlichkeiten haben die Gemeindemitglieder in mühevoller und langwieriger Eigenarbeit zu einer Moschee umgebaut.

[Acronis True Image 2013](http://www.Acronis.de/True_Image_Home)

www.Acronis.de/True_Image_Home

Festplatten-Backup-Software, Datei-Backup und Disk Imagir



Google-Anzeigen

Doch weil die Zahl der Gemeindemitglieder stetig stieg, würden die Räume zu klein. Vor mehr als zweieinhalb Jahren hat die Gemeinde das Grundstück in der Güterbahnhofstraße erworben – dort befand sich zuvor das Zollamt. Das Besondere an dem Projekt ist, dass der Neubau der Moschee komplett aus Spenden der Gemeindemitglieder finanziert wird.

Weil erst weitergebaut werden kann, wenn genügend Mittel vorhanden sind, hat sich der Einzug um ein paar Monate verzögert. Sadik Deniz ist mit dem Voranschreiten des umfangreichen Bauprojektes aber sehr zufrieden. In den nächsten Wochen will die Gemeinde einziehen.